

Projekt: Wasserwerk Neugraben; Neubau Pumpenhalle
Leistung: Dienstleistungsauftrag (Planungsleistungen);
Leistungsbild Gebäude und Innenräume

Vergabe-Nr.: OV 104/26

Projekt- Nummer: IW-25/01

PSP-Nummer: IW-25/01-500-012

LEISTUNGSBESCHREIBUNG

Auftraggeber: Hamburger Wasserwerke GmbH (HWW)
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg

Stand: 16.07.2026

Inhalt

1	Vergabeverfahren.....	3
1.1	Allgemeine Hinweise	3
1.2	Form der Einreichung	3
1.3	Vertragsmuster	3
1.4	Hinweise Datenschutz und Compliance.....	3
2	Leistungsbeschreibung für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume	3
2.1	Allgemeine Informationen	3
2.2	Kurzbeschreibung des Vorhabens.....	4
3	Leistungsumfang Objektplanung, Gebäude und Innenräume	5
4	Vorläufige anrechenbare Kosten für Angebotskalkulation.....	6
5	Termine / Meilensteine	6
5.1	voraussichtlicher Vergabeterminplan	6
6	Leistungs- und projektspezifische Vorbemerkungen Planungsleistung	7
6.1	Allgemeinleistung zur Projektabwicklung	7
6.2	Terminplan	7
6.3	Zeichnungen	7
7	Bewertungskriterien.....	8
7.1	Mindestanforderungen/-kriterien	8
7.2	Zuschlagskriterien	9
8	Leistungsumfang Detail	10
9	Weitere Anlagen.....	14

1 Vergabeverfahren

1.1 Allgemeine Hinweise

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der „Sektorenverordnung - SektVO“ (Recht zum Zeitpunkt der Einleitung des Verfahrens maßgebend).

Alle interessierten Unternehmen sind eingeladen, ein Angebot einzureichen. Die Wertung erfolgt ausschließlich auf Grundlage der fristgerecht eingegangenen Angebote.

Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen nachzufordern. Davon ausgenommen sind leistungsbezogene Unterlagen, die die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen.

Weitere Hinweise sind den beiliegenden Angebotsbedingungen für die Vergabe von Dienstleistungsaufträgen zu entnehmen (Anlage 5-240).

1.2 Form der Einreichung

Die Unternehmen haben die Angebote unter Verwendung elektronischer Mittel in Textform nach § 126b BGB über die **E-Vergabepattform von Hamburg Wasser** einzureichen. Die Form der einzureichenden Unterlagen wird nachfolgende näher beschrieben.

1.3 Vertragsmuster

Der vorgesehene Vertrag sowie die Allgemeinen Bedingungen sind als Anlage *Muster Ingenieurvertrag HOAI (HW)* und *AVB-ING (HW)* beigelegt. Mit Abgabe seines Angebots bestätigt der Bieter die Annahme des Vertrags und der Vertragsbedingungen.

1.4 Hinweise Datenschutz und Compliance

Die Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten ergeben sich aus der Anlage *Hinweis_Datenschutz-Informationen HAMBURG WASSER*. Zudem werden die Compliance-Hinweise gemäß Anlage *Hinweis_Compliance HW* dem Ingenieurvertrag beigelegt. Mit ihrer Teilnahme am Verfahren bestätigen die Bieter, dass sie diese Informationen zur Kenntnis genommen haben.

2 Leistungsbeschreibung für das Leistungsbild Gebäude und Innenräume

2.1 Allgemeine Informationen

Die Hamburger Wasserwerke GmbH beabsichtigt den Neubau einer Pumpenhalle am Standort in Neugraben nach dem aktuellen Stand der Technik zu realisieren. Dabei

übernehmen die Hamburger Wasserwerke GmbH die Planung der Bautechnik bis einschließlich LPH 4, der Anlagentechnik (Maschinentechnik), der EMSR-Technik sowie des erdverlegten Rohrleitungsbaus.

Mit dieser Ausschreibung soll die Objektplanung der Pumpenhalle technisch und wirtschaftlich gemäß den aktuell gültigen Standards auf Basis der HOAI-Leistungsphasen 5 - 6 und 8 - 9 extern vergeben werden.

2.2 Kurzbeschreibung des Vorhabens

Veranlassung

Die aktuellen Reinwasserpumpen des Wasserwerks Neugraben offenbaren im Betrieb mehrere Probleme und vermögen die künftig erforderliche, erhöhte Trinkwasserabgabemenge nicht zu bewältigen. Von einem Umbau im Bestand wird aus verschiedenen Gründen abgesehen.

Daher beabsichtigen die Hamburger Wasserwerke GmbH die Errichtung einer neuen Pumpenhalle auf dem Areal des Wasserwerks Neugraben.

Technische Beschreibung des Vorhabens

Die Maßnahme umfasst im Wesentlichen:

- Neubau einer zweigeschossigen Pumpenhalle (Untergeschoss und Erdgeschoss) mit einer Grundfläche von etwa 500 m²
 - versehen mit einer Verblendfassade (vorrangig im EG) und Teilflächen als Vorhangfassade (vorrangig im OG) mit mind. 15% Fassadenbegrünung, Gründächern, PV-Anlage auf oberster Dachebene und teilweise an OG-Südfassade
 - einem Büroraum mit zwei Arbeitsplätzen
 - einem Sanitärraum
 - einem Netzwerkraum
 - einem E-Technik Trakt
- Lieferung, Anschluss und Inbetriebnahme der zugehörigen elektrotechnischen Anlagen und EMSR-Technik
- Lieferung, Anschluss und Inbetriebnahme von 13 Pumpen, einschließlich der Verrohrung und Armaturen
- Verlegung einer DN400 Rohwasserleitung über eine Strecke von rd. 100 Metern
- Herstellung einer DN600 Saugleitung über eine Strecke von rd. 100 Metern
- Herstellung zweier Druckleitungen mit Durchmessern von DN 300 bis DN 500, insgesamt rd. 100 Meter

Es ist eine Flachgründung bestehend aus einer Stahlbeton-Bodenplatte aus WU-Beton mit Abmessungen von ca. 16,10 x 29,5 m geplant.

Die für die elektrotechnische Versorgung der Anlagen notwendige Technik befindet sich im Erdgeschoss des Gebäudes, dort steht ebenso die Druckerhöhungsanlage für das südliche Versorgungsgebiet.

Nicht zum Umfang dieser Ausschreibung gehört die Planung einer „Energiezentrale“ inkl. Transformatoren und Mittelspannungsanlage auf demselben Gelände. Diese wird zu einem späteren Zeitpunkt separat ausgeschrieben.

3 Leistungsumfang Objektplanung, Gebäude und Innenräume

Die Planungsleistungen für die Objektplanung umfassen im Wesentlichen folgenden Punkte:

- a) **Erstellung Kostenberechnung:** Erstellung der Kostenberechnung nach DIN 276 auf Grundlage der vorliegenden Genehmigungsplanung, einschließlich Abgleich mit der Kostenschätzung (als **besondere Leistung im Zuge der LPH 5**)
- b) **LPH 5:** Erarbeitung der Ausführungsplanung unter Berücksichtigung der Einbauteile für den erdverlegten Rohrleitungsbau, Elektro-, TGA- und Anlagentechnik bis zur ausführungsfähigen Lösung
- c) **LPH 6:** Erstellung der Ausschreibungsunterlagen für das Los Bautechnik unter Berücksichtigung der Einbauteile für den erdverlegten Rohrleitungsbau, Elektro-, TGA- und Anlagentechnik für die gebündelte Vergabe der Bauleistung an einen **Generalunternehmer Bautechnik**
- d) **LPH 7:** Teilnahme an Vergabegesprächen gemäß HOAI Anlage 10.1 LPH 7 auf Stundenbasis
- e) **LPH 8:** Objektüberwachung und Dokumentation
- f) **LPH 9:** Objektbetreuung

Es sollen die **Grundleistungen der LPH 5 - 6 und 8 - 9** entsprechend der **Tabelle in Anlage 10** aus dem Leistungsbild der HOAI erbracht werden. Die besonderen Leistungen sind gesondert auszuweisen und separat zu bepreisen.

Zusätzlich soll die **LPH 7 nach Stundenaufwand** abgerechnet werden, da die Vergabe durch Hamburg Wasser durchgeführt wird und hier nur die Teilnahme an den Bewerbungsgesprächen sowie ggf. die Beantwortung von Bieterfragen notwendig ist. Der Auftraggeber plant, die **Bauleistung an einen Generalunternehmer Bautechnik** zu vergeben.

Aus der **LPH 3** fehlt lediglich die Kostenberechnung, diese soll daher als besondere Leistung der LPH 5 angeboten werden.

Da die Genehmigungsplanung bereits abgeschlossen ist, **sollen notwendige Vorleistungen in die LPH 5 eingepreist werden.**

Die Koordination und Integration von Leistungen fachlich Beteiligter hat für die KG400 anhand im IFC-Format vorliegender 3D-Modelle zu erfolgen.

1. Abrufschritt

LPH 5: Ausführungsplanung

LPH 6: Vorbereitung der Vergabe

LPH 7: Mitwirkung bei der Vergabe (nur Teilleistungen)

Optional sollen zu einem späteren Zeitpunkt, nach erfolgter Vergabe folgende Leistungsphasen/-umfang beauftragt werden:

2. Abrufschritt

LPH 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation

LPH 9: Objektbetreuung

4 Vorläufige anrechenbare Kosten für Angebotskalkulation

Aktuelle Basis ist die Kostenschätzung:

KG 300 - Baukonstruktion	2.600.000 €
KG 400 - Anlagentechnik	2.300.000 €
KG 410 - 430 - TGA	305.000 €
KG 440 - E/MSR	1.840.000 €

Anrechenbare Kosten Objektplanung = **rd. 5.380.000 €**

5 Termine / Meilensteine

Folgende Termine sind für die Objektplanung nach aktuellem Stand vorgesehen:

Phase	bis
LPH 5: Ausführungsplanung	Juni 2027
LPH 6: Vorbereitung der Vergabe	Oktober 2027
LPH 7: Mitwirkung bei der Vergabe	Mai 2028
LPH 8: Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation	Juni 2030
LPH 9: Objektbetreuung	Juni 2035

5.1 voraussichtlicher Vergabeterminplan

Phase	Start	Ende
Aufforderung zur Angebotsabgabe	20.07.2026	
Bearbeitungszeitraum Angebotsphase	20.07.2026	30.08.2026
Prüfung der Angebote durch HAMBURG WASSER	31.08.2026	11.09.2026
Ggf. Bietergespräche und Nachreichungen	14.09.2026	18.09.2026
Bearbeitungszeitraum HAMBURG WASSER	21.09.2026	09.10.2026

Auftragserteilung		09.10.2026
-------------------	--	------------

6 Leistungs- und projektspezifische Vorbemerkungen Planungsleistung

6.1 Allgemeinleistung zur Projektabwicklung

Es finden regelmäßige Planungs- bzw. Baubesprechungen statt. In Abhängigkeit vom Projektstand ist von einem 1- bis 2- wöchigen Turnus für die Besprechungen zwischen Auftraggeber (AG) und Auftragnehmer (AN) auszugehen.

Über die Ergebnisse der Gespräche fertigt der AG ein Protokoll (Ergebnis-Niederschrift) an und leitet dieses dem AN zeitnah zu. Der AN bereitet Besprechungstermine vor und teilt der AG die für die Technische Gebäudeausrüstung relevanten Agendapunkte für die Tagesordnung rechtzeitig mit.

Die Besprechungen werden in Rücksprache mit der AG digital (MS Teams) oder in Präsenz in Hamburg abgehalten.

6.2 Terminplan

Die vorgegebenen Rahmentermine durch die AG sind zu beachten und Vertragsbestandteil.

Der Terminplan inklusive aller für die Realisierung relevanten Arbeiten, Abhängigkeiten, Meilensteine etc. wird jeweils vor Beginn der nächsten Leistungsphase durch die AG detailliert (Detailablaufplan).

Alle Arbeitspakete, welche die Objektplanung betreffen sind von dem AN auf Plausibilität zu prüfen. Sollte es Optimierungspotential geben oder Arbeitspaketdauern kritisch gesehen werden ist der AN verpflichtet der AG dies rechtzeitig schriftlich mitzuteilen.

6.3 Zeichnungen

Die der Angebotsaufforderung beigelegten Zeichnungen liegen im pdf-Format vor.

Alle Zeichnungen sind entsprechend den Vorgaben der "ZTV CAD" und "ZTV-Doku" zu erstellen.

Die Übereinstimmung der Pläne/Zeichnungen, die der AN zu liefern hat, werden mit der "ZTV-CAD" geprüft. Nicht konforme Pläne werden zurückgewiesen, ohne dass der AN dadurch einen Anspruch auf Terminverlängerung erhält.

Durch die Freigabe des AGs wird die alleinige Verantwortlichkeit und Haftung des AN nicht eingeschränkt.

7 Bewertungskriterien

7.1 Mindestanforderungen/-kriterien

Wird bezüglich einer dieser Mindestanforderungen/-kriterien der geforderte Nachweis nicht vorgelegt oder die erforderliche Eigenerklärung nicht beigebracht, kann dies zum Ausschluss des Bietenden aus dem Verfahren führen.

Mit dem Angebot sind folgende Unterlagen einzureichen (siehe Anlage 03_einzureichende Unterlagen):

1. Ggf. Erklärung Bietergemeinschaft (Anlage 5-150). Ggf. Angaben zu Auftragsanteilen an Unterauftragnehmer sowie Verpflichtungserklärung der Unterauftragnehmer (Anlage 5-160 und Anlage 5-170). Ggf. Verzeichnis der anderen Unternehmen; Eignungsleihe sowie Verpflichtungserklärung Eignungsleihe (Anlage 5-180 und Anlage 5-190)
2. Eigenerklärung Tariftreue (Anlage 5-330)
3. Anlage Eigenerklärung EU-Sanktionen
4. Nachweis der Eintragung in das Berufsregister (Mitglied in einer Architekten- oder Ingenieurkammer)
5. Eigenerklärung über deutsche Sprachkenntnisse der Projektleitung sowie aller Teilprojektleitungen (**mindestens C2-Level**)
6. Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen (Deckungssumme Personenschäden 1,5 Mio. EUR, sonstige Schäden 1,0 Mio. EUR)
7. Angaben zu Insolvenzverfahren, Liquidation, Ausschlussgründen, Steuern und Abgaben (falls eines davon vorliegend kann dies zum Ausschluss führen)
8. Mind. 200T€ gemittelter **jährlicher Umsatz** durch vergleichbare Dienstleistungen / Planungsleistungen über die letzten 3 Jahre
9. Anzahl der aktuellen eigenen **Mitarbeitenden**:
 - a. Mind. 4 technische Mitarbeitende (Architekten/Ingenieure, Techniker, Techn. Zeichner)
 - b. Mind. 3 Architekten oder Ingenieure mit mindestens 5 Jahren einschlägiger Berufserfahrung
10. Mind. **3 Referenzen** über Planungsleistungen in den letzten 5 Jahren:
 - a. davon mind. 2 Gebäude mit technischer Nutzung
 - b. inkl. Ausführungsplanung (LPH 5) und Objektüberwachung (LPH 8)
 - c. Honorar mind. 250T€ (ohne Berücksichtigung von Nachunternehmerleistungen)

7.2 Zuschlagskriterien

Wird die Anforderung eines Zuschlagskriteriums nicht erreicht, werden 0 Punkte vergeben. Für Mindestanforderungen gilt diese Regel nicht; deren Nichterfüllung führt zum Ausschluss vom Verfahren.

Die erreichten Punkte führen zur Rangfolge, wobei das Angebot mit der höchsten Punktzahl den Zuschlag erhält.

Nr.	Kriterium	Max. erreichbare Punkte
1	Projektleitung (PL)	
	Lebenslauf der PL – darzustellen auf einer DIN A4 Seite: - abgeschlossene Ausbildung - Beruflicher Werdegang - Haupttätigkeitsfelder - sonstige relevante Qualifikationen (z. B. Zertifikate und fachliche Nachweise in der Trinkwasserversorgung) - relevante abgeschlossene Projekte	
1.1	Einschlägige Berufserfahrung im Ingenieurbau mit vergleichbarem Aufgabenspektrum, bewertet wird die über die Mindestanforderung hinausgehende Berufserfahrung: Mindestanforderung: 5 Jahre Berufserfahrung - ab 5 Jahre Berufserfahrung = 5 Punkte - Für jedes weitere Jahr Berufserfahrung je 2 Punkt Volle Punktzahl ab 10 Jahren Berufserfahrung = 15 Punkte	15 Punkte
1.2	Projektleitung Objektplanung für Projekte mit einem Bauvolumen der KG 300 von > 1 Mio. EUR seit 2021 Mindestanforderung: 1 Referenz 1 Referenz = 1 Punkte 2 Referenzen = 5 Punkte 3 Referenzen = 10 Punkte	10 Punkte
2	Stellvertretung (Stv.)	
	Lebenslauf einer Stellvertretung, welche bei Abwesenheit oder Ausfall der Projektleitung die Projektleitung vertritt oder ersetzt. Darzustellen auf einer DIN A4 Seite. - abgeschlossene Ausbildung - Beruflicher Werdegang - Haupttätigkeitsfelder - sonstige relevante Qualifikationen (z. B. Zertifikate und fachliche Nachweise in der Trinkwasserversorgung) - relevante abgeschlossene Projekte	
2.1	Einschlägige Berufserfahrung im Ingenieurbau mit vergleichbarem Aufgabenspektrum, bewertet wird die über die Mindestanforderung hinausgehende Berufserfahrung: Mindestanforderung: 5 Jahre Berufserfahrung	5 Punkte

	- ab 5 Jahre Berufserfahrung = 0 Punkte - Für jedes weitere Jahr Berufserfahrung je 1 Punkt Volle Punktzahl ab 10 Jahren Berufserfahrung = 5 Punkte	
2.2	Projektleitung Objektplanung für Projekte mit einem Bauvolumen der KG 300 von > 1 Mio. EUR seit 2021 Mindestanforderung: 1 Referenz 1 Referenz = 1 Punkte 2 Referenzen = 3 Punkte 3 Referenzen = 5 Punkte	5 Punkte
3	Zustimmung zum BIM Anwendungsfall 100	
3.1	Bieter stimmt zu im Rahmen der Planung die modellbasierte Mengen- und Kostenermittlung, gemäß Steckbrief Anwendungsfall 100 der AiA anzuwenden. Zustimmung: 5 Punkte Keine Zustimmung: 0 Punkte (jedoch kein Ausschluss)	5 Punkte
4	Finanzielle Wertung	
	Wertung nach folgender Formel: $[x \text{ Punkte}] = \left(1 - \frac{(\text{Angebot } x - \text{tiefstes Angebot})}{\text{tiefstes Angebot}}\right) * 60 \text{ Punkte}$	60 Punkte

8 Leistungsumfang Detail

Laut **Anlage 10** (zu § 34 Absatz 4, § 35 Absatz 7) der HOAI „Grundleistungen im Leistungsbild Gebäude und Innenräume, Besondere Leistungen“

10.1 Leistungsbild Gebäude und Innenräume

Grundleistungen	Besondere Leistungen
LPH 5 Ausführungsplanung	
a) Erarbeiten der Ausführungsplanung mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben (zeichnerisch und textlich) auf der Grundlage der Entwurfs- und Genehmigungsplanung bis zur ausführungsreifen Lösung, als Grundlage für die weiteren Leistungsphasen b) Ausführungs-, Detail- und Konstruktionszeichnungen nach Art und Größe des Objekts im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen, zum Beispiel bei Gebäuden im Maßstab 1:50 bis	- Kostenberechnung nach DIN 276 und Vergleich mit der Kostenschätzung

Grundleistungen	Besondere Leistungen
1:1, zum Beispiel bei Innenräumen im Maßstab 1:20 bis 1:1 c) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Koordination und Integration von deren Leistungen d) Fortschreiben des Terminplans e) Fortschreiben der Ausführungsplanung auf Grund der gewerkeorientierten Bearbeitung während der Objektausführung f) Überprüfen erforderlicher Montagepläne der vom Objektplaner geplanten Baukonstruktionen und baukonstruktiven Einbauten auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung	
LPH 6 Vorbereitung der Vergabe	
a) Aufstellen eines Vergabeterminplans b) Aufstellen von Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen nach Leistungsbereichen, Ermitteln und Zusammenstellen von Mengen auf der Grundlage der Ausführungsplanung unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter c) Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der an der Planung fachlich Beteiligten d) Ermitteln der Kosten auf der Grundlage vom Planer bepreister Leistungsverzeichnisse e) Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung g) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen für alle Leistungsbereiche	- Integration der durch einen gesonderten fachlich Beteiligten erstellten Baugrubenplanung bzw. des Baugrubenkonzeptes (in das Leistungsverzeichnis)
LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe	
Auf Stundenbasis	
LPH 8 Objektüberwachung (Bauüberwachung) und Dokumentation	
a) Überwachen der Ausführung des Objektes auf Übereinstimmung mit der öffentlich-rechtlichen	- Bauleitung nach LBauO

Grundleistungen	Besondere Leistungen
Genehmigung oder Zustimmung, den Verträgen mit ausführenden Unternehmen, den Ausführungsunterlagen, den einschlägigen Vorschriften sowie mit den allgemein anerkannten Regeln der Technik b) Überwachen der Ausführung von Tragwerken mit sehr geringen und geringen Planungsanforderungen auf Übereinstimmung mit dem Standsicherheitsnachweis c) Koordinieren der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten d) Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm) e) Dokumentation des Bauablaufs (zum Beispiel Bautagebuch) f) Gemeinsames Aufmaß mit den ausführenden Unternehmen g) Rechnungsprüfung einschließlich Prüfen der Aufmaße der bauausführenden Unternehmen h) Vergleich der Ergebnisse der Rechnungsprüfungen mit den Auftragssummen einschließlich Nachträgen i) Kostenkontrolle durch Überprüfen der Leistungsabrechnung der bauausführenden Unternehmen im Vergleich zu den Vertragspreisen j) Kostenfeststellung, zum Beispiel nach DIN 276 k) Organisation der Abnahme der Bauleistungen unter Mitwirkung anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellung von Mängeln, Abnahmeempfehlung für den Auftraggeber l) Antrag auf öffentlich-rechtliche Abnahmen und Teilnahme daran m) Systematische Zusammenstellung der Dokumentation, zeichnerischen Darstellungen und rechnerischen Ergebnisse des Objekts n) Übergabe des Objekts o) Auflisten der Verjährungsfristen für Mängelansprüche	

Grundleistungen	Besondere Leistungen
p) Überwachen der Beseitigung der bei der Abnahme festgestellten Mängel	
LPH 9 Objektbetreuung	
a) Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen b) Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegenüber den ausführenden Unternehmen c) Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen	

9 Weitere Anlagen

- Angebotsaufforderung
- Angebot
- Wichtige Information zur Vertraulichkeitserklärung
- einseitige Vertraulichkeitserklärung
- 5-240 Angebotsbedingungen
- Einzureichende Unterlagen
- Honorarangebot
- 5-150 Erklärung Bietergemeinschaft
- 5-160 und Anlage 5-170 Angaben zu Auftragsanteilen an Unterauftragnehmer sowie Verpflichtungserklärung
- 5-180 und Anlage 5-190 Verzeichnis der anderen Unternehmen; Eignungsleihe sowie Verpflichtungserklärung Eignungsleihe
- 5-330 Eigenerklärung Tariftreue
- Eigenerklärung EU-Sanktionen (6-031-HWW)
- Muster-Ingenieurvertrag
- AVB-ING Hamburg Wasser
- Hinweis Compliance Hamburg Wasser
- Hinweis Datenschutz-Informationen Hamburg Wasser
- ZTV CAD, ZTV DOKU

Die vollständigen Planungsunterlagen werden nach Unterzeichnung und Einreichung der Vertraulichkeitserklärung über die Vergabepattform zur Verfügung gestellt.

Hamburg, 17.07.2026

Aufgestellt:

M. Sc. Marc Lüdtke

Projektleitung, I 12, Bereich Ingenieurleistungen, HAMBURG WASSER

Michael Grosch

Vergabemanagement, B 42, Bereich Betriebswirtschaft, HAMBURG WASSER